

Niederschrift Nr. 3/2015

über die öffentliche Sitzung des
Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
am Mittwoch, dem 02.09.2015, 18.00 Uhr.

Unter dem Vorsitz des Ratsherrn Eifler sind anwesend:

Mitglieder: Frauen Vorwerk-Rosendahl, Schritt (f. Herrn Esser), Kubath (f. Herrn Nabers) und Patzer, die Herren Westervoß, Auer (f. Herrn Sommerfeld), Böllhoff, Becker (ab TOP I/3 für Herrn Niehaus), Wenninghoff, Nordmann, Weber, Meerkötter, Friebe-Wieschhoff, Riewe (f. Herrn Dißelhoff), Scheer, Jansen (f. Herrn Schulte), Sprenger, Miah, Cloer

entschuldigt: Herr Schulte

Verwaltung: Herren Pöpsel und Engelmann, Frau Schulte sowie Frau Hanekrad

Gäste: Herren Michael Breier und Klaus Dehlen (Bürgerbusverbund Sauerland-Hellweg)

I. Öffentliche Sitzung

Tagesordnung:

TOP Vorlage Tagesordnungspunkt Nr. Nr.

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | | Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO |
| 2 | | Einwohnerfragestunde |

Mitteilung:

- | | | |
|---|-----|---|
| 3 | 301 | Bürgerbus Werl
Gast: Herr Michael Breier |
|---|-----|---|

Vorlagen:

- | | | |
|---|------|--|
| 4 | 299 | Antrag der Ratsfraktionen CDU, SPD und BG vom 05.02.2015 zur Reduzierung des Schwerlastverkehrs in der Werler Innenstadt |
| 5 | 261a | Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den Bau der Kreisverkehre Hammer Straße/ Salinenring/ Rustigestraße und Hammer Straße/ Siederstraße / Bahnhofstraße |

6 300 Instandsetzung von Wirtschaftswegen

Mitteilung:

7 302 Ausbau der Straße „In der Boke“ zwischen Holtum und Büberich

Anfrage:

Anträge:

**TOP I/1: Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und macht auf das Mitwirkungsverbot des § 31 GO NW aufmerksam.

Frau Schritt stellt den Antrag, den TOP I-7 – Mitteilung zur Straße „In der Boke“ als Tagesordnungspunkt mit Beschlussfassung umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag **nicht** angenommen.

Herr Eifler stellt den Antrag, den TOP I-4-Vorl. Nr. 299, wozu auch eine zusätzliche Tischvorlage verteilt worden ist, von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP I/2: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Mitteilung:

TOP I/3-301: Bürgerbus Werl

Herr Breier stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) die Ergebnisse seiner Analyse vor. Fragen von Ausschussmitgliedern werden von ihm beantwortet. Die Empfehlung von Herrn Breier gem. Anlage 1 wird die Verwaltung weiterverfolgen.

Vorlagen:

TOP I/5-261a: Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den Bau der Kreisverkehre Hammer Straße/ Salinenring/ Rustigestraße und Hammer Straße/ Siederstraße / Bahnhofstraße

Nach längerer Beratung stellt der Vorsitzende den Antrag, getrennt nach den Knotenpunkten zu entscheiden. Beim Knotenpunkt Hammer Straße / Rustigestraße / Salinenring würde er gerne über eine Ampel abstimmen lassen. Beim Knotenpunkt Hammer Straße/Siederstraße/ Bahnhofstraße bittet er die Verwaltung den Kreisverkehr dezidiert zu untersuchen, vor allem hinsichtlich Grundstückszukäufe und Sicherheit der nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer. Das Untersuchungsergebnis soll in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden und dann eine Beschlussfassung zu diesem Knotenpunkt erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- B Es wird beschlossen,
die Lichtsignalanlagen des Knotenpunktes Hammer Straße / Rustigestraße / Salinenring zu erneuern.

Abstimmungsergebnis: 6 Nein-Stimmen
11 Ja-Stimmen

TOP I/6-300: Instandsetzung von Wirtschaftswegen

- B Es wird beschlossen,
entgegen dem Beschluss vom 02.06.2015 auf die Ausweichbucht gem. Pkt. 3 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Vorschlag des Herrn Meerkötter, die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h bereits ab der Autobahnbrücke weiter bestehen zu lassen, wird von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Kreis Soest geprüft.

Mitteilung:

TOP I/7-302: Ausbau der Straße „In der Boke“ zwischen Holtum und Buderich

Die Verwaltung stellt eine in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder dazu.

Anfragen:

Den Hinweis des Herrn Westervoß zu Straßenschäden an der B 63 in Höhe vom Windmühlenweg nimmt die Verwaltung zur Kenntnis und gibt ihn an StraßenNRW weiter.

Die Anfrage des Herrn Westervoß, wann die Wirtschaftswege, welche zur Herstellung der Windkraftträder in Hilbeck in Mitleidenschaft gezogen wurden, wieder hergestellt werden, wird von der Verwaltung beantwortet.

Herr Meerkötter fragte an, warum die Hinweisschilder auf der Wulf-Hefe-Straße nicht mit reflektierenden Beschichtungen ausgestattet sind. Die Verwaltung wird den Sachverhalt prüfen.

Herr Wenninghoff erkundigt sich nach dem Verfahrensstand zum geplanten Lebensmittelmarkt bei Turflon. Die Verwaltung erteilt hierzu Auskunft.

Herr Scheer fragt nach dem Sinn der Abholzaktion an den Grünstreifen der Hammer Straße, unter der viele Bäume gelitten haben. Die Verwaltung beantwortet die Frage.

Zur Anfrage des Herrn Schulte in der letzten PBUA Sitzung am 02.06.2015, warum an der Bushaltestelle Johanneskirche (Steinertorplatz/Kaufland) in Richtung Bahnhof keine Zustiegmöglichkeit gegeben ist, verweist Herr Pöpsel auf ein Schreiben von der BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, welches als Anlage 2 beigefügt ist.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

gez. Eifler
Vorsitzender
Datum: 29.10.2015

gez. Hanekrad
Schriftführerin
Datum: 26.10.2015

Kenntnis genommen:

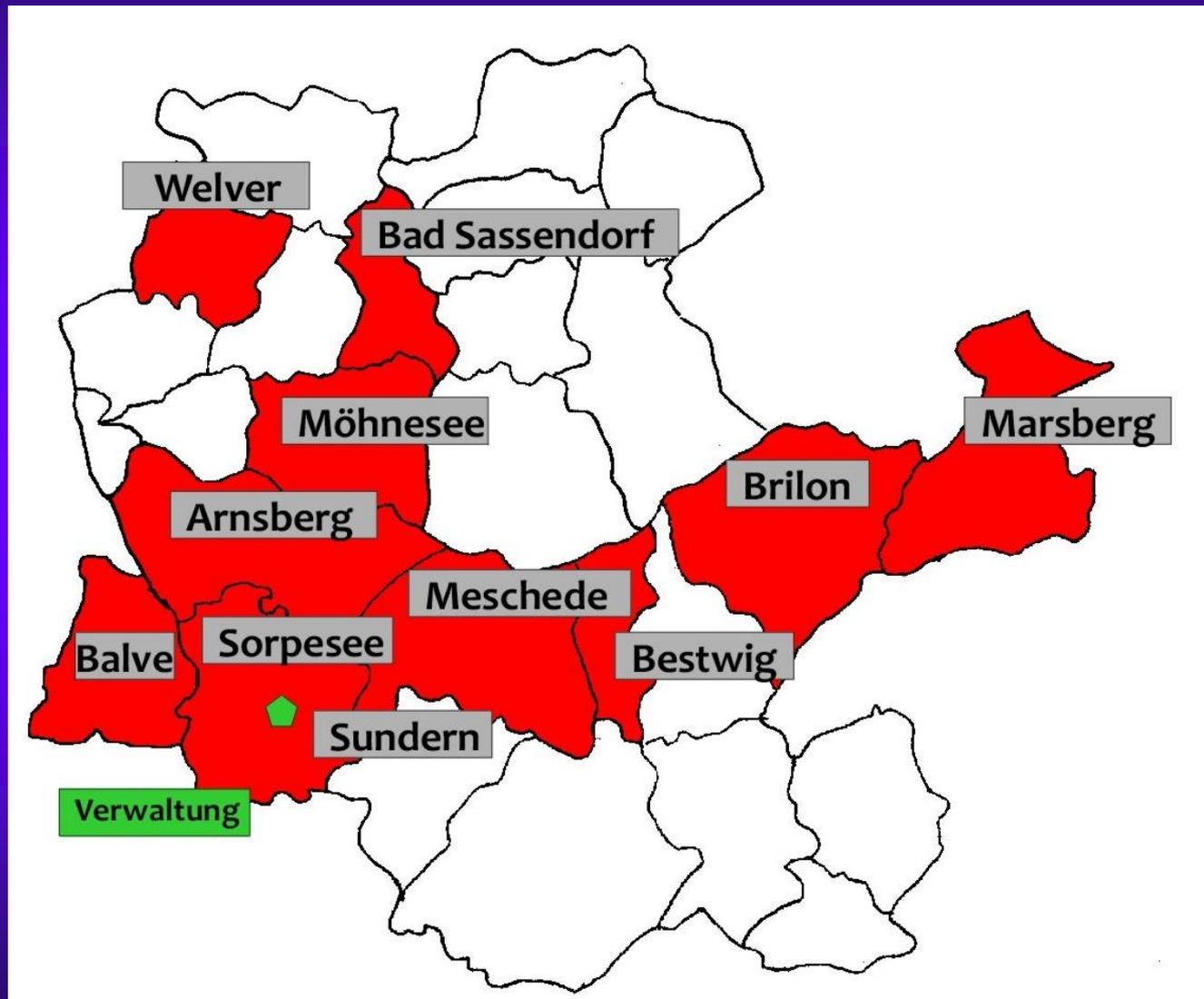
gez. Grossmann
Bürgermeister
Datum: 27.10.2015



Bürgerbusverbund
Sauerland-Hellweg eG

Bürgerbusanalyse Stadt Werl

Bürgerbusverbund Sauerland-Hellweg eG



Konzeptauftrag



Bürgerbusverbund
Sauerland-Hellweg eG

- Prüfauftrag vom 11.12.2013
zu Beginn: Gesamtprüfung mit der Gemeinde Welper
im Rahmen des ILEK-Konzeptes
- Änderung des Prüfauftrages im Oktober 2014
Wunsch nach Einzelprüfung –
Vorrang Gemeinde Welper Abschluss April 2015
- Seitdem Analyse und ergebnisoffene Prüfung in der
Stadt Werl



Bürgerbus-Vorgaben

- Ergänzung zum ÖPNV
- Anschluss von unwirtschaftlichen und topographisch schwierigen Gebieten
- fährt nach festem Fahrplan mit festen Haltestellen
Halten auf Zuruf ist möglich!

Der Bürgerbus ist keine Konkurrenz zum großen Bus!

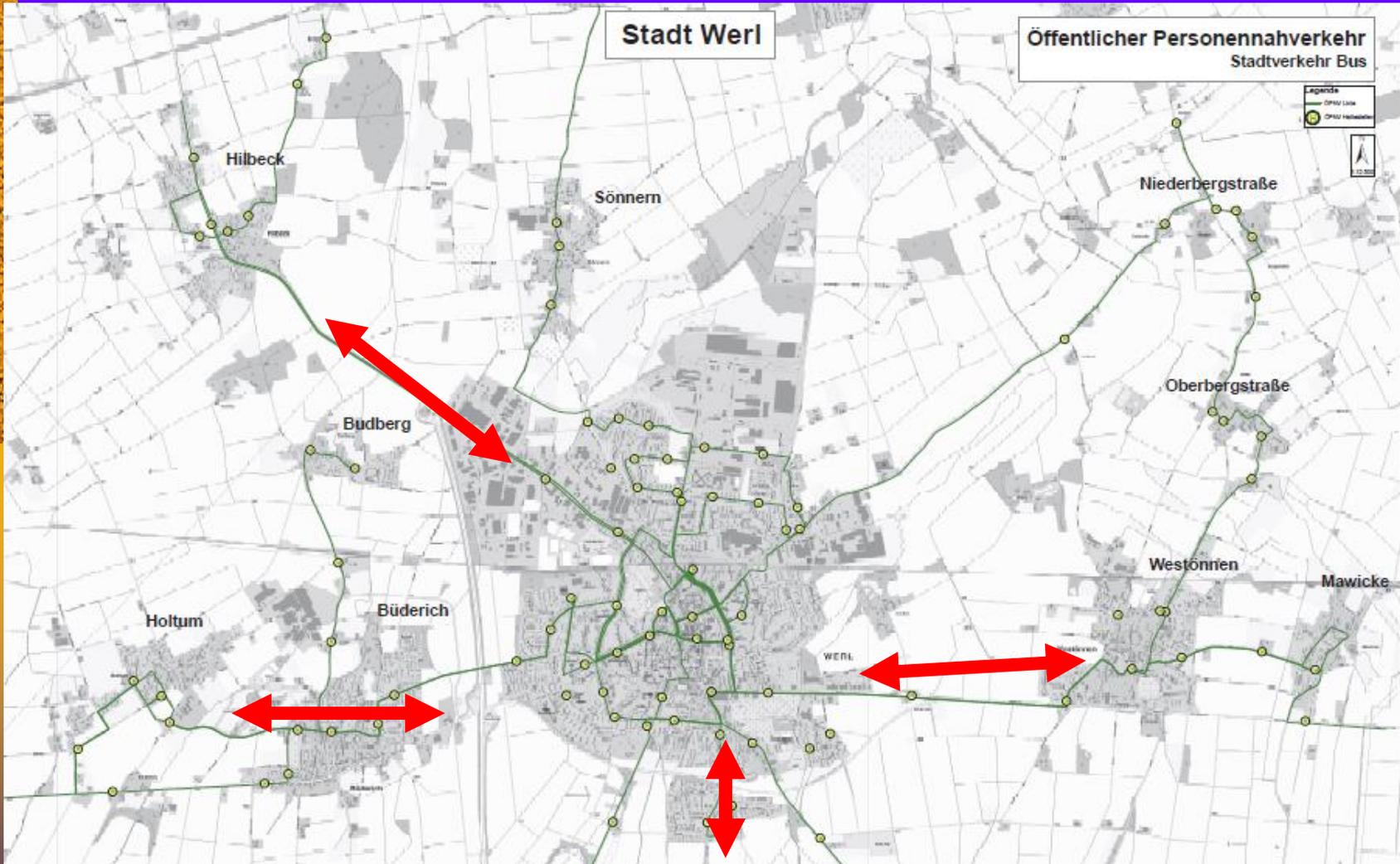
Der Bürgerbus ist keine Konkurrenz zu Taxi-Unternehmen!



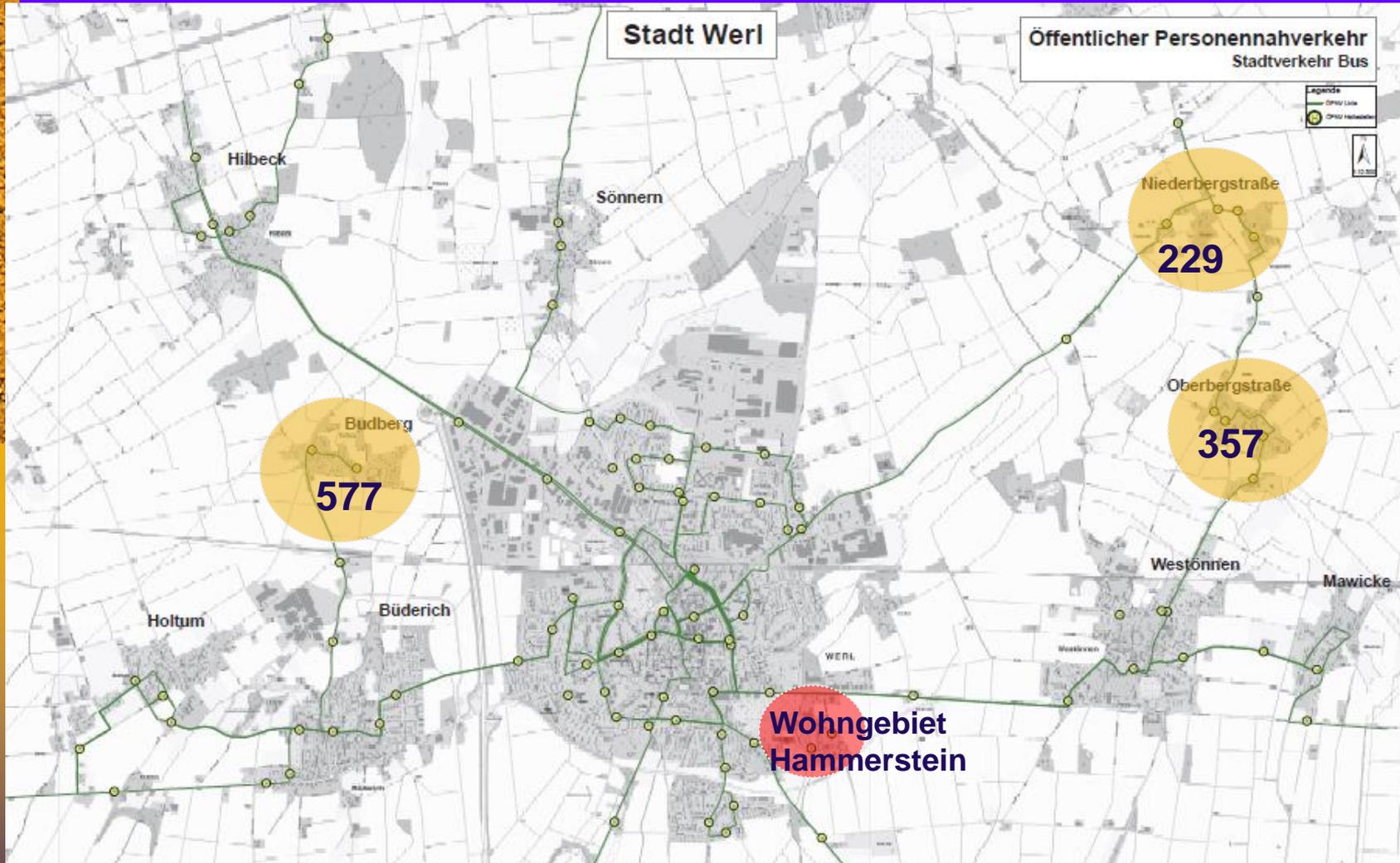
Ergänzungsvoraussetzungen

- 1 Std-Takt oder 30 min Takt keine Ergänzung/Verdichtung möglich!
- 2 Std-Takt oder „verbesserter“ Schülerverkehr Ergänzung/Verdichtung möglich, aber keine zeitliche Überschneidungen!
- Radius Einzugsbereich Haltestellen
Bürgerbusvorgaben 200 m
Nahverkehrskonzepte zw. 500 – 1000 m
- Erfassung Fahrgastpotenzial – Taktverkehr - Anbindungswünsche

Ist-Situation-ÖPNV „Achsen“



Aktuelle Situation





Zusammenfassung

- Ortsteilen Budberg, Niederbergstraße und Oberbergstraße ist ein Anbindung sinnvoll, allerdings wird aufgrund der Einwohnerzahlen kein ausreichender Bürgerbusbedarf für einen eigenständigen Verkehr gesehen.
- Wohngebiet Hammerstein würde sich eignen, allerdings auch hier aufgrund der Einwohnerzahlen und der Örtlichkeit läßt sich kein eigenständiger Linienbetrieb aufbauen.

Ergebnis

Ein Bürgerbus in der Stadt Werl ist aufgrund der jetzigen ÖPNV-Angeboten bzw. Angeboten der Verkehrsgesellschaften nicht sinnvoll und ausreichend darstellbar.



Empfehlung

- Verhandlungen mit den ÖPNV-Partnern, um eine verbesserte Linienführung zu erreichen!
- Gespräche mit der Gemeinde Welper über eine mögliche Anbindung Niederbergstraße/Oberbergstraße

BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH
Laer 2 • 59872 Meschede

Stadt Werl
Herr Pöpsel
Hedwig-Dransfeld-Str. 23-23a

59457 Werl

BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH
Laer 2
59872 Meschede
www.westfalenbus.de

Julian Lins
Telefon 0291 20043-20
Telefax 0291 20043-50
julian.lins@deutschebahn.com

31.08.2015

Bedienung der Haltestelle Werl, Johanneskirche bei den R42/R43-Linienfahrten in Fahrtrichtung Werl, Bahnhof

Sehr geehrter Herr Pöpsel,

Ihr Schreiben vom 15.07.2015 bezüglich der Bedienung der Haltestelle Werl, Johanneskirche haben wir erhalten und ein weiteres Mal zum Anlass genommen, die Möglichkeit einer Bedienung der oben genannten Haltestelle bei den Fahrten in Richtung Werl, Bahnhof zu prüfen.

Nach Fertigstellung der Wulf-Hefe-Str. und des neuen Einzelhandelsstandortes an der Soester Str. ist im Jahr 2012 festgehalten worden, dass eine grundsätzliche Bedienung der Haltestelle Werl, Johanneskirche in Richtung Werl, Bahnhof durch die Linien R42 / R43 zwangsläufig zu Fahrzeitverlängerungen führen wird. Diese resultieren daraus, dass der Fahrweg über die Soester Str. länger ist, die Bedienung des Kreisverkehrs Soester Str. / Hedwig-Dransfeld-Str. / Wulf-Hefe-Str. aufgrund der engen Ausfahrt aus der Soester Str. mehr Zeit in Anspruch nimmt und darüber hinaus der Verkehr in der Soester Str. durch quer ausparkende Fahrzeuge behindert wird.

Die im Jahr 2012 getätigten Aussagen haben sich nach Rücksprache mit dem Fahrpersonal bestätigt, so dass die Fahrzeiten im Stadtgebiet Werl bei den Fahrten in Richtung Bahnhof um ca. 2 Minuten verlängert werden müssen, wenn die Haltestelle Werl, Johanneskirche regulär angefahren wird. Bedingt durch teilweise existierende direkte betriebliche Verknüpfungen mit den Stadtlinien Werl (Linien 623, 624 und 628) hat solch eine Maßnahme ebenfalls Auswirkungen auf die Abfahrtszeiten der o.g. Linien. Auch die Umsteigezeiten zu den Zügen in Richtung Soest / Dortmund (bisher in der Regel 5 Minuten) sowie zur Buslinie R41 in Hamm von der Linie R43 (aktuell zeitgleich) reduzieren sich dementsprechend.

Nichtsdestotrotz sind wir seitens der BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH auch bestrebt, Ihrem Wunsch nach einer verlässlichen Bedienung der Haltestelle Werl, Johanneskirche zu entsprechen, so dass wir eine grundsätzliche Anpassung der Linienführung zumindest einer der beiden



BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH
Sitz Meschede
Amtsgericht Arnsberg
HRB 3518
USt-IdNr.: DE 813 433 443

Geschäftsführer:
Frederik Ley
Siegfried Moog
Nadine Prinz
Bernd Strehl

Bankverbindung:
Deutsche Postbank AG, Dortmund
BLZ: 440 100 46
Kto-Nr.: 799 531 463
IBAN: DE 02 4401 0046 0799 5314 63
BIC: PBNKDEFF

info.westfalenbus
@deutschebahn.com

Linien (R42) in Erwägung ziehen. Aufgrund der beschriebenen Fahrplanauswirkungen sowohl auf die beiden Regionalbuslinien als auch auf die Stadtlinien Werl und der damit einhergehenden Anpassungen der Fahrzeugumläufe ist eine Änderung der Fahrpläne zum nächsten Fahrplanwechsel im **Juni 2016** umsetzbar.

Wir möchten an dieser Stelle zur weiteren Abwägung in jedem Fall noch einmal explizit auf die kürzeren und zum Teil wegfallenden Umstiege am Bahnhof Werl und den damit einhergehenden möglichen Verschlechterungen für einen Teil der Fahrgäste hinweisen, die ebenfalls in die Gesamtbetrachtung der Maßnahme mit einbezogen werden sollten.

Falls sich von Ihrer Seite weiterer Klärungsbedarf ergeben sollte, stehen wir Ihnen selbstverständlich auch für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH



i. V.

Lins